

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2018-01
Pestalozzischule Hartha

Bauvorhaben

Pestalozzischule Hartha
Stufe 2, BA 3 (Fassadeninstandsetzung)
Pestalozzistraße Nr. 27
04746 Hartha

Leistung (LV)

51
LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN,
FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL

Planverfasser ...
Planungsbüro A. Reichenbach
Pfarrgasse 4
04746 Hartha

Tel.: 034328 42406
Fax: 034328 45396

buero@pb-reichenbach.de

Ausführungsbeginn

siehe Formblatt

Ausführungsende

siehe Formblatt

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

siehe Formblatt

Abgabezeit

siehe Formblatt

Abgabeort

siehe Formblatt

Zuschlagsfrist

siehe Formblatt

MwSt.

19,00 %

Währung

EURO

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 37

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (2018-01)
Pestalozzischule Hartha
Leistung (LV)
51 LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL

Bauvorhaben		
Pestalozzischule Hartha		
Stufe 2, BA 3 (Fassadeninstandsetzung)		
Pestalozzistraße Nr. 27		
04746 Hartha		
Bauherr		
Stadt Hartha	Telefon 034328 52160	Ansprechpartner: ...
Karl-Marx-Straße 32	Fax 034328 52166	Herr Kunze (BM)
04746 Hartha		
	bauamt@hartha.de	
Planverfasser / Ausschreibung		
Planungsbüro A. Reichenbach	Telefon 034328 42406	Ansprechpartner: ...
Pfarrgasse 4	Fax 034328 45396	Herr A. Reichenbach
04746 Hartha		
	buero@pb-reichenbach.de	
Bauleitung		
Planungsbüro A. Reichenbach	Telefon 034328 42406	Ansprechpartner: ...
Pfarrgasse 4	Fax 034328 45396	Herr A. Reichenbach
04746 Hartha		
	buero@pb-reichenbach.de	
Ansprechpartner / Bemerkung		
Herr Fischer (SV Hartha)		
Herr Müller (SV Hartha)		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (buero@pb-reichenbach.de)

Angebotssumme in EURO		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (siehe Formblatt) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EURO mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

- Erfüllungsbürgschaft -
- Bauwesensversicherung -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '112233PPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Pestalozzischule Hartha (2018-01)

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		ZTV - Allgemeiner Teil	5
		Gerüstarbeiten	20
		VORBEMERKUNGEN	23
01	Gewerk	GERÜSTBAUARBEITEN	26
01.01	Titel	STAHLGERÜST	26
01.01.01	Untertitel	ARBEITS-,STAND-, FLÄCHEN-, FASSADENGERÜSTE	26
01.01.03	Untertitel	GERÜSTVERBREITERUNG	27
01.02	Titel	AUFGÄNGE	29
01.03	Titel	GERÜSTBESPANNUNGEN	30
01.04	Titel	LASTENAUFZUGSANLAGE	31
01.05	Titel	SONSTIGE LEISZUNGEN	33
01.90	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	35
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	37

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
1	ALLGEMEINER TEIL	
1.1	Geltungsbereich, Allgemeines	
1.1.1	Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.	
1.1.2	Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt. Der Besondere Teil dieser ZTV hat Vorrang vor dem Allgemeinen Teil.	
1.1.3	Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Ungültige Unterlagen sind vom Besitzer entsprechend zu kennzeichnen und als Beweismittel aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt. Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer die Projektunterlagen einschließlich Leistungsbeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereit halten.	
1.1.4	<i>Werden unter 2.1 des Besonderen Teils - Geltungsbereich - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen der VOB/C (DIN 18299 ff.) genannt, so gelten die in diesen aufgeführten DIN bzw. DIN EN ohne besondere Erwähnung als Ausführungsgrundlage, Leistungs- und Gütebestimmung.</i>	
1.1.5	Die Bauleistungen sollen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Anwendung der angegebenen Normen befreit nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln. Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften; ein Preis	

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
ausgleich kann ggf. verlangt werden.		
1.1.6 Auch wenn die VOB/B nicht als Ganzes vereinbart ist, gelten die Abschnitte 2 (Stoffe, Bauteile) und 3 (Ausführung) der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C). DIN 18300 ff. haben Vorrang vor DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art -.		
1.1.7 Kurzbezeichnungen in den Ausschreibungstexten und Leistungspositionen entsprechen den in diesen ZTV angegebenen Normen. Bei technisch widersprüchlichen Angaben im Leistungsverzeichnis zwischen Kurztex (z.B. im AVA-Programm) und Langtext gelten die Angaben im Langtext; das gilt auch bei Angeboten.		
1.1.8 Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist in der Regel der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist der zitierte Teil Ausführungsgrundlage. Die Auflistung von Normen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und listet nur geänderte und zusätzliche Technische Regeln zur VOB/C auf.		
1.1.9 Werden vom Bieter eigene technische Vertragsbedingungen übergeben, so sollen sie den gesetzlichen Bestimmungen und der VOB/C nicht widersprechen.		
1.1.10 Erkennt der Bieter, dass Leistungsbeschreibungen unvollständig, nicht eindeutig oder technisch nicht richtig sind, so soll er - ohne befreiende Wirkung für den Ausschreibenden - eine Klärung herbeiführen.		
1.1.11 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden, soweit nichts anderes vereinbart ist.		
1.1.12 Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.		
1.2 Stoffe, Bauteile		
1.2.1 Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<p>den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist.</p> <p>Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.</p> <p>1.2.2 Wird im Leistungsverzeichnis vom Bieter die Eintragung des "angebotenen Fabrikats" (gleichbedeutend: Hersteller, Typ, Erzeugnis) verlangt, ist der Bieter grundsätzlich zur Angabe verpflichtet.</p> <p>Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" vorgegeben, so ist die Gleichwertigkeit ist als Mindestforderung zu verstehen.</p> <p>Gleichwertigkeit der Art im Sinne der Leistungsbeschreibung bedeutet, dass Unterschreitungen der geforderten technischen Parameter (z.B. Maße, Leistung, physikalische, chemische und biologische Eigenschaften), der Schadensbeständigkeit und der Nutzungsdauer praktisch vernachlässigt werden können.</p> <p>Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein.</p> <p>Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat:" vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart. Die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen durch Prüfzeugnisse, Prospekte, Muster oder anderweitig darzulegen.</p> <p>1.2.3 Werden für nicht genormte Erzeugnisse Gebrauchstauglichkeitsnachweise verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.</p> <p>1.2.4 Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen - jedoch ohne Prüfprotokolle - vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht. Einzelzulassungen müssen auf den Namen des Herstellers ausgestellt sein. Die Nachweise der Prüfungen sind entsprechend dem Bau</p>		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
fortschritt zu übergeben.		
1.2.5 Liegen für einzubauende oder zu liefernde Stoffe oder Bauteile keine Normen oder individuelle Zulassungen vor, so ist für den sachgemäßen Einsatz von den Herstellerangaben auszugehen. Diese sind auf Verlangen nachzuweisen.		
1.2.6 Der Auftragnehmer ist grundsätzlich verpflichtet, bauseitig geliefertes oder vorgesehene Material auf die Verwendbarkeit zur Herstellung eines mangelfreien Werkes zu prüfen. Die Pflichten des Auftraggebers werden damit nicht eingeschränkt.		
1.3 Ausführung		
1.3.1 Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nicht bestätigte Nebenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet sowie für Eventual- oder Alternativpositionen. Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, ist er berechtigt, darauf in Form eines Nebenangebotes oder anderweitig hinzuweisen. Eintragungen in das Leistungsverzeichnis über die dort geforderten Angaben hinaus sind unzulässig.		
1.3.2 Ist der Auftragnehmer zur Anmeldung von Bedenken verpflichtet, so muss er auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam machen. Das gilt insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung und in den Plänen vorgesehenen Konstruktionen, Arbeitsweisen, Systeme, Stoffe und Fabrikat.		
1.3.3 Über die Ausführung von Alternativpositionen bzw. Wahlpositionen ist rechtzeitig eine Vereinbarung zu treffen.		
1.3.4 Eventual- oder Bedarfspositionen dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung oder Genehmigung des Auftraggebers bzw. dessen Bauleitung ausgeführt werden. Die gesetzlichen Regeln der Geschäftsführung ohne Auftrag werden davon nicht berührt.		
1.3.5	Abfallbeseitigung	

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<p>Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, Strahlmittel und dergleichen sind vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen allgemeinen und kommunalen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.</p> <p>Werden Container bauseits bereitgestellt, erfolgt eine Umlage der Kosten, deren Höhe oder Anteil zuvor mit dem Auftragnehmer vereinbart wird. Ein Nachweis der effektiven Kosten bleibt den Partnern vorbehalten.</p> <p>Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften, Satzungen des Abfallverwertungsbetriebes bzw. der Gemeinde und behördlichen Auflagen. Das Sortieren, Zwischenlagern und getrennte Laden und Transportieren ist danach in den Preis einzukalkulieren. Das gilt entsprechend für die Trennung nach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wertstoffen - Wiederverwertbarem Abfall - Deponierbaren Abfällen <p>Abfall im Sinne von Nr. 4.1.12 DIN 18299 aus dem Bereich des Auftraggebers besteht aus Stoffen, die vor Durchführung der Bauarbeiten mit dem Bauwerk oder der baulichen Anlage körperlich verbunden waren. Die Grenze von 1 m³ bezieht sich auf einen Auftrag, bei mehreren Losen eines Auftrages auf ein Los (Fachlos). Ist Abfall aus dem Bereich des Auftraggebers von mehr als 1 m³ zu entsorgen, kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Entsorgung abzüglich der Deponiegebühr als Festpreis und die Deponiegebühr in der zur Zeit der Deponierung gültigen Höhe zum Nachweis abgerechnet wird. In diesem Fall muss der Bieter neben dem Gesamtpreis eine Splittung vornehmen und dem Angebot beilegen.</p> <p>Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden.</p> <p>1.3.6 Gerüste</p> <p>Werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen.</p> <p>Für das Aufrechterhalten der Betriebssicherheit ist der jeweilige Nutzer verantwortlich.</p> <p>Gerüste sind sauber zu halten (Schmutz, Staub, Bauschutt) und arbeitstäglich zu reinigen; dabei ist die Fassade vor Staub und Wasser zu schützen. Sie sind grundsätzlich in dem Zustand zurückzugeben wie sie übernommen worden sind. Die Kosten sind Bestandteil der Preise.</p>		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<p>Das Anbringen von Schwenkarmaufzügen u. dgl. darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten und nach Abstimmung mit dem Aufsteller der Gerüste oder mit der Bauleitung erfolgen.</p>		
1.3.7 Baustelleneinrichtung		
1.3.7.1 <i>Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen.</i>		
1.3.7.2 Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung.		
1.3.7.3 Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden.		
Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung.		
Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.		
1.3.7.4 Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit der Bauleitung des Auftraggebers oder in deren Ermangelung mit diesem selbst abzustimmen: <ul style="list-style-type: none">- Kräne und Krananlagen (außer Mobilkräne)- Mischeinrichtungen und Silos- Fördereinrichtungen und Aufzüge		
Bei Turmdrehkränen ist dazu die maximale Höhe, Ausladung und Abstützlast anzugeben. Das gilt auch, wenn ein noch nicht bestätigter Baustelleneinrichtungsplan vorliegt.		
1.3.7.5 Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird.		
1.3.7.6 Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.		
1.3.7.7 Wird der Auftragnehmer als Generalunternehmer tätig, so obliegt ihm die Kontrolle über den täglichen Verschluss der Bauobjekte bzw. der Baustelle, soweit sie in seinem Auftragsbereich liegen.		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<p>1.3.7.8 Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den durch den Auftraggeber kostenlos bereitgestellten Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung. Gleichfalls gehört dazu - sofern vom Auftragnehmer zur Abrechnung als notwendig angesehen - das Bereitstellen von Messsätzen und deren Anmeldung und Abmeldung beim Versorgungsunternehmen.</p> <p>1.3.7.9 Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechtmängelfrei zur Verfügung.</p> <p>1.3.7.10 Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.</p> <p>1.3.7.11 Alle Baustellentransporte, auch vertikal, sind vom Auftragnehmer in eigener Regie durchzuführen und bei Erfordernis mit den anderen Baubeteiligten abzustimmen, falls vorhandene Fördermittel und Hebezeuge mit benutzt werden sollen. Der Auftraggeber gewährt Unterstützung im Rahmen seiner Pflichten.</p> <p>1.3.8 Vorleistungen des Auftraggebers</p> <p>Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Anschlussstelle für Baustrom und Bauwasser, - die Ausführungspläne, sofern sie nicht zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören, - die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind, - die Absteckung der Hauptachsen der Gebäude und baulichen Anlagen sowie mindestens zwei Höhenbezugspunkte in unmittelbarer Nähe der durchzuführenden Bauarbeiten. Bei Ausbauarbeiten werden mindestens zwei Höhenpunkte pro Geschoss und Gebäude angegeben. <p>1.3.9 Vorgaben zur Ausführung</p> <p>Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden. Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder</p>		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<p>anschließend tätigen Gewerke sowie die Vorleistung zu nehmen.</p> <p>1.3.10 Toleranzen</p> <p><i>Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gelten grundsätzlich DIN 18201 und 18202.</i></p> <p>1.3.11 Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich die für seine angebotenen Erzeugnisse erforderlichen bauseitigen Leistungen zu übermitteln. Die dazu ggf. notwendigen Pläne sind rechtzeitig zu übergeben. Die Leistungen sind bei Bedarf rechtzeitig abzurufen und auf technische Richtigkeit gemäß den Belangen des Auftragnehmers zu kontrollieren.</p> <p>1.3.12 Durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder technische Normen geforderte Abnahmen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig bei den zuständigen Behörden oder staatlich anerkannten Prüfstellen zu beantragen, falls das nicht Angelegenheit des Bauherrn ist. Technische Abnahmen beinhalten die Überprüfung des Liefer- und Leistungsumfangs sowie die Funktionskontrolle.</p> <p>1.3.13 Bedienungsanleitungen und Montageanleitungen für technische Anlagen und Pflegeanweisungen für Einbauteile sind bei Abnahme beweissicher als Nebenleistung zu übergeben.</p> <p>1.3.14 Bauteile aus eigenen oder fremden Leistungen, die bereits Endprodukte darstellen, sind - soweit erforderlich - besonders zu schützen. An ihnen dürfen keine Kennzeichen, Beschriftungen u. dgl. angebracht werden. Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören - unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Vergütung erfolgt gemäß DIN 18299 ff.</p> <p>1.3.15 Unvollständige Leistungsbeschreibung</p> <p>Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die erforderlichen Leistungen zu erbringen, welche zu einen mangelfreien</p>		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<p>Werk mit der vereinbarten Beschaffenheit führen. Sein Recht auf Mehrpreisforderung wird dadurch nicht eingeschränkt. Ein Verschulden des Auftraggebers oder des Architekten bei Vertragsabschluss oder in Vorbereitung des Vertrages wird damit ebenso wie Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers nicht ausgeschlossen.</p> <p>1.3.16 Anpassung der Ausführung</p> <p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftrag des Auftraggebers das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. Alle Einzelheiten des Projektes, Dimensionierung, Maße usw. sind auf ihre Übereinstimmung mit dem Bau laufend zu überprüfen. Die Verantwortung des Auftraggebers wird damit nicht eingeschränkt.</p> <p>Erstellt der Auftragnehmer Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen, so ist er für diese gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich. Sie sind vom Auftraggeber oder den von ihm beauftragten Personen zu genehmigen oder zu bestätigen. Durch seine Unterschrift übernimmt der Auftraggeber keine Verantwortung für die technische Funktionsfähigkeit, sondern gibt nur sein Einverständnis.</p> <p>1.3.17 Arbeiten im Bestand, Baureparaturen</p> <p>Festgestellte Abweichungen von der Bestandsaufnahme mit notwendiger Änderung der Planung oder der Leistungsbeschreibung sind dem Auftraggeber unverzüglich mit zu teilen. Daraus folgende Leistungen, die zur Herstellung des Gebrauchswertes erforderlich sind, hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers mit auszuführen, wenn sein Betrieb auf derartige Leistungen eingerichtet ist.</p> <p>Bei Arbeiten in bewohnten oder genutzten Gebäuden und baulichen Anlagen ist die Verkehrssicherung ständig zu gewährleisten.</p> <p>Müssen Rettungswege zeitweilig blockiert werden, ist das mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten durchzuführen.</p> <p>Auf Treppen darf kein Material gelagert werden.</p> <p>Absperrungen, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen sind im erforderlichen Umfang in jeder Bauphase herzustellen, ständig zu kontrollieren und zu warten.</p> <p>Insbesondere ist der mögliche Zugriff von Kindern zu Maschinen und Material weitgehend zu verhindern.</p> <p>Anpflanzungen sind zu schützen.</p> <p>Der Abwurf von Baumaterial oder Bauschutt ist untersagt.</p> <p>Der Staubschutz ist so weit wie technisch und wirtschaftlich möglich zu gewährleisten.</p> <p>Selbst verursachte Verunreinigungen sind laufend zu beseitigen.</p>		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
Geöffnete Fenster sind gegen Sturm zu sichern und nach Arbeitsschluss zu schließen. Kondenswasser auf Fensterbrettern ist laufend zu beseitigen.		
1.4 Nebenleistungen, Besondere Leistungen, Preisinhalte, Preisbildung		
1.4.1 Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Menge und Einheitspreis fehlerhaft ist (z.B. aufgrund von Rechen- oder Eingabefehler).		
1.4.2 Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Mehrwert- bzw. Umsatzsteuer ist gesondert am Ende des Angebots auszuweisen.		
1.4.3 Werden im Teil 3 - Ausführung - des Besonderen Teils dieser ZTV Forderungen erhoben, so sind diese grundsätzlich nur von technischer Bedeutung und besagen nichts zu Rechten und Pflichten der Vertragspartner bezüglich der Vergütung damit im Zusammenhang stehender Leistungen und Lieferungen, soweit im Einzelnen nichts anderes vorgesehen ist.		
1.4.4 <i>Durch die vereinbarten Preise werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.</i>		
Macht der Auftragnehmer Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese substantiiert darzulegen und zu begründen. Auf Verlangen ist dazu die Kalkulation offenzulegen. Eine Vergütung bestimmt sich gegebenenfalls nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung.		
Nach der gewerblichen Verkehrssitte sind unter anderem folgende Leistungen abgegolten:		
<ul style="list-style-type: none">- Lieferung der einzubauenden Stoffe und der Hilfsstoffe einschließlich aller Lade- und Transportleistungen,- Vorhaltung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und der nicht körperlich in das Bauwerk eingehenden Stoffe,- Einbau der gelieferten oder bauseits bereitgestellten Stoffe.		

Leistungsverzeichnis

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<p>1.4.5 <i>Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung. Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff. (VOB/C).</i></p> <p>1.4.6 Die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärmeenergie und Wasser sind Bestandteil der Preise.</p> <p>1.4.7 Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht.</p> <p>1.4.8 In den Lohnstundensatz für Stundenlohnarbeiten sind folgende Kalkulationselemente - sofern zutreffend - einzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tariflohn bzw. tatsächlich gezahlter Lohn - Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, soweit sie vom Auftragnehmer zu vertreten sind - Erschwerniszulagen, soweit die hierfür ursächlichen Umstände vom Auftragnehmer zu vertreten sind - Entgelt für übliche Wegezeiten - Lohnnebenkosten (z.B. Auslösung, Fahrgeld, Personals-transportkosten, Verpflegungszuschuss, Übernachtungskosten) - Aufsichtspersonal, sofern nicht gesondert auszuweisen - Sozialaufwand (Arbeitgeberanteil) - Gemeinkosten der Baustelle - allgemeine Geschäftskosten - vermögensbildende Maßnahmen - Vorhaltekosten für Werkzeug und Kleingeräte - Wagnis und Gewinn - Winterbaumlage <p>Vorgenannte Kostenbestandteile sind dem Grunde nach auch in den Einzelpreisen der Bauleistungen enthalten. Sofern dem Rechts- oder Verwaltungsvorschriften nicht entgegenstehen, ist die Wahl des Kalkulationsverfahrens sowie Höhe und Basis für umzulegende Kosten dem Bieter freigestellt.</p> <p>1.4.9 <i>Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart werden.</i></p> <p>Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art der ausgeführten Leistung <ul style="list-style-type: none"> - Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe) 		

Leistungsverzeichnis

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte - Materialverbrauch - bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ <p>Stundenverrechnungssätze für Baumaschinen, Geräte und Fahrzeuge enthalten sämtliche Aufwendungen, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kosten für Bedienungspersonal - Kosten für Verbrauch von Betriebsstoffen und Energie - Vorhaltung - Reparaturkosten - indirekt zurechenbare Kosten <p>Vorgenannte Kostenbestandteile sind dem Grunde nach auch in den Einzelpreisen der Bauleistungen enthalten.</p> <p>Der Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt vom Zeitpunkt des Einsatzes einschl. technologisch bedingter Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienungspersonal.</p> <p>Die Zeiten für An- und Abtransport werden zusätzlich in Ansatz gebracht, wenn sie nicht in anderen Positionen bereits enthalten sind und wenn die Maschinen, Geräte und Fahrzeuge überwiegend nach Stunden vereinbarungsgemäß abzurechnen sind.</p> <p>1.4.10 In die Preise sind grundsätzlich einzubeziehen alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen.</p> <p>1.4.11 Materialpreise - sofern gefordert im Leistungsverzeichnis - gelten frei Baustelle abgeladen.</p> <p>1.4.12 Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, so werden hierfür unter Wegfall des Auf- und Abgebots die Einstandspreise (Preise frei Verwendungsstelle oder Lager einschließlich Lieferkosten wie Frachten, Rollgeld, Verpackung u.ä.) abzüglich aller erzielten Preisnachlässe (Mengennachlässe u.ä., jedoch nicht Skonti) vergütet. Bei Stoffen, die nach Listenpreisen gehandelt werden, werden statt des Einstandspreises - falls dieser nicht nachgewiesen werden kann - die Listenrabatte (nicht Jahresbonus) eingerechnet.</p> <p>Einstandspreise, Listenpreise und -rabatte sind auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage der Einkaufsrechnungen bzw. der Preis- und Rabattlisten zu belegen, wenn der Auftragnehmer zum Nachweis verpflichtet ist.</p>		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<p>1.4.13 Gebühren für Patentanwendungen, Lizenzen und Franchising sind mit dem Preis grundsätzlich abgegolten.</p> <p>1.4.14 Die durch in Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder vereinbarten technischen Normen geforderten Prüfungen der geschuldeten Leistung entstandenen Kosten und Gebühren sowie Revisionspläne gelten als Nebenleistung, sofern sie nicht in den ATV der VOB/C oder in den Vorschriften selbst als Besondere Leistungen ausgewiesen sind. Zu den Prüfungen in diesem Sinne gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">- Eignungsprüfungen- Eigenüberwachungsprüfungen- Fremdüberwachungsprüfungen- Kontrollprüfungen, sofern vorgeschrieben oder vereinbart <p>Die Kosten für andere oder aus eigenem Ermessen erfolgte Prüfungen trägt grundsätzlich der Auftraggeber. Die Kosten für Schiedsuntersuchungen trägt, ggf. anteilig, die unterliegende Partei.</p> <p>1.4.15 Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzulegen oder - als Kopie - auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen.</p> <p>1.4.16 Konstruktions- und Ausführungspläne, die nur für das vom Bieter angebotene Erzeugnis bzw. Fabrikat gelten bzw. erforderlich sind, sind in den Preis einzurechnen, falls es nach den ATV der VOB/C keine Besonderen Leistungen sind. Dazu gehört auch das Maßnehmen auf der Baustelle zwecks Erarbeitung dieser Pläne.</p> <p>1.4.17 Für die Terminologie der Preisvereinbarungen und Preisnachweise gelten im Zweifel die Begriffe der KLR Bau - Kosten- und Leistungsrechnung der Bauunternehmen.</p> <p>1.5 Abrechnungshinweise</p> <p>1.5.1 <i>Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff. (VOB/C).</i></p>		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<p>1.5.2 Sofern Positionen mit dem Zusatz "als Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. Die Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung (meist in einer anderen Einheit) oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen anderen Leistung (mit gleicher Einheit) dar. Zulagepositionen sind nur abrechenbar, wenn die Leistung nicht bereits in der Grundposition enthalten ist.</p> <p>1.5.3 Zu beseitigende Bauteile, Bewuchs u. dgl. sowie im Zuge der Bauarbeiten verdeckte Leistungen sind vorher aufzumessen. Mit dieser Handlung kann eine technische Abnahme verbunden werden; sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.</p> <p>1.5.4 Für den Fall, dass auf der Baustelle keine getrennte Erfassung des Verbrauchs von Strom und Wasser (einschließlich der Abwassergebühren) erfolgt, wird der gemessene Verbrauch nach den in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anteilen auf die beteiligten Auftragnehmer umgelegt. Für den Fall, dass eine Verbrauchsmessung nicht erfolgte, können hilfsweise die Verbrauchsanteile bezogen auf den Leistungsumfang umgelegt werden, wenn die Sätze in den Vergabeunterlagen enthalten sind. In jedem Fall bleibt es den Partnern vorbehalten, den tatsächlichen Verbrauch nachzuweisen.</p> <p>1.5.5 Bei Rückbau- und Demontearbeiten gelten die Aufmaßbestimmungen für das Herstellen des Werkes sinngemäß. Es ist grundsätzlich nach fester Masse aufzumessen. Ist das nicht möglich, soll zuvor ein Umrechnungsfaktor vereinbart werden. Hilfsweise gelten als Umrechnungsfaktoren: - Bauschutt, der bei Roh- und Ausbuarbeiten anfällt : 0,82 - Abbruchmassen Mauerwerk oder Beton : 0,68</p> <p>Sperrige Materialien, die die Bildung eines Umrechnungsfaktors nicht zulassen, werden nach m³ Containerinhalt abgerechnet. Im Zweifel gelten die Abrechnungsbestimmungen der zugelassenen Deponie für nicht direkt aufmessbare Abfälle.</p> <p>1.5.6 Ist der Materialverbrauch zum Nachweis abzurechnen, so wird der tatsächliche Verbrauch einschließlich Verschnitt, Streu- und Bruchverluste berechnet. Nicht mehr vom Auftragnehmer verwertbare Klein- und Rest</p>		

Leistungsverzeichnis

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
ZTV - Allgemeiner Teil		
<p>mengen können in dem Fall zusätzlich berechnet werden.</p> <p>1.5.7 Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.</p> <p>1.5.8 Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden. Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein.</p>		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
----	----	--

ZTV - Allgemeiner Teil

Gerüstarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN EN 280

Fahrbare Hubarbeitsbühnen - Berechnung - Standsicherheit - Bau - Sicherheit - Prüfungen

DIN EN 13374

Temporäre Seitenschutzsysteme - Produktfestlegungen – Prüfverfahren

DIN EN 13377

Industriell gefertigte Schalungsträger aus Holz - Anforderungen, Klassifizierung und Nachweis

DIN EN 13411-5

Endverbindungen für Drahtseile aus Stahldraht - Sicherheit - Teil 5: Drahtseilklemmen mit U-förmigem Klemmbügel

DIN EN 13414-1

Anschlagseile aus Stahldrahtseilen - Sicherheit - Teil 1: Anschlagseile für allgemeine Hebezwecke

DIN VDE 0682-742

Hubarbeitsbühnen zum Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen bis AC 1000 V und DC 1500 V

ISO 18893

Fahrbare Hubarbeitsbühnen - Sicherheitsgrundlagen,

Leistungsverzeichnis

Pestalozzischule Hartha (2018-01)

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
Gerüstarbeiten		
<p>Prüfung, Wartung und Betrieb</p> <p>DGUV Information 201-011 Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten Herausgeber: Deutsch Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) (bisher: BGI 663)</p> <p>DGUV Information 201-026 HAuswahl und Einsatz von Transportbühnen bei Bauarbeiten Herausgeber: Deutsch Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) (bisher: BGI 825)</p> <p>BGR 179 Einsatz von Schutznetzen</p> <p>Angaben zur Ausführung</p> <p>Allgemeines</p> <p>Pro Gerüstseite soll ein Montagepunkt für einen Schwenkarmaufzug angegeben werden. Das Gerüst ist an diesem Punkt zusätzlich zu verstreben und mit der Wand zu verankern.</p> <p>Eingänge, Hauseingänge und Einfahrten sind im vollen Öffnungsquerschnitt von Bauteilen der Gerüstanlage freizuhalten.</p> <p>Werden Gerüste auf wasserführenden Flächen wie Vordächer, Dachterrassen und Flachdächer erstellt, hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die wasserführende Eindichtung durch die Gerüstbelastung nicht perforiert bzw. beschädigt wird. Diese Flächen dürfen nur im Rahmen der zulässigen Belastung genutzt werden. Im Zweifel ist die Bauleitung zu informieren.</p> <p>Das Verkleiden von Gerüsten mit Folie kann von der Bauleitung geschossweise verlangt werden, um bei ungünstigen Verhältnissen eine Kaminwirkung auszuschließen.</p> <p>Metallgerüste sind gegen statische Aufladung zu erden.</p> <p>Bohlen und Abdeckungen sind gegen Verschieben zu sichern.</p> <p>Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, erfolgt die Gerüstverankerung nach den allgemeinen technischen Regeln. Im Zuge der Leistungserfüllung ist es Aufgabe des Auftragnehmers, sich fachkundig mit dem</p>		

Leistungsverzeichnis

Pestalozzischule Hartha (2018-01)

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
Gerüstarbeiten		
<p>Auftraggeber oder dessen Vertreter über die Gerüstverankerung an der Fassade oder sonstigen Bauteilen abzusprechen. Die Verankerung ist so zu wählen, dass die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungslöcher auf den Schichtenaufbau des Bauteilelementes (geputzte Fassade, Fassade mit Thermohaut geputzt, Ziegelsichtmauerwerk, Betonsichtflächen, Metallfassaden, Fassadenverkleidungen sonstiger Art etc.) abgestimmt ist.</p> <p>Beim Abrüsten an der Fassade entstehende Beschädigungen sind zu beseitigen oder über den Unternehmer für die Fassadengestaltung in eigener Regie und auf eigene Kosten ausbessern zu lassen. Werden die Schäden, sofern sie gering sind, selbst beseitigt, kann der Auftragnehmer das dazu benötigte Material in Kleinmengen über die Bauleitung anfordern. In jedem Fall sind die Beschädigungen der Bauleitung anzuzeigen.</p> <p>(Zutreffendes bitte auswählen:)</p> <p>Aussparungen und Ankerlöcher für die Gerüstverankerung werden im Zuge des Gerüstabbaus durch den Auftragnehmer der Fassadenbekleidung geschlossen. Dazu ist rechtzeitig der Abbaetermin mit der Bauleitung und dem Auftragnehmer der Fassadenbekleidung abzustimmen.</p> <p>Sonstige Angaben</p> <p>Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p> <p>Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.</p>		

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL						
Gerüstarbeiten								
<p>Vorbemerkungen für brandschutztechnische Ertüchtigung Pestalozzischule Hartha, Stufe 2, BA 3 - Fassadensanierung/-instandsetzung Pestalozzistraße 27, 04746 Hartha</p> <p>Bauherr: Stadt Hartha Karl-Marx-Straße 32 04746 Hartha</p> <p>Los 01 Gerüstbauarbeiten, Fassadengerüst West, Südflügel</p> <p>1 Die Kenntnis der Baustelle ist für die Ausarbeitung und die Preisgestaltung des Angebotes erforderlich.</p> <p>2. Für die angebotene Leistung übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d. h. Leistungen, die sich mit der Ausführung der ausgeschriebenen Positionen zwangsläufig ergeben, hat er mit einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.</p> <p>3. Die Kosten für Baustrom, Bauwasser, Sanitärcontainer und Bauleistungsversicherung sind in das LV einzukalkulieren und werden in der Vergabeverhandlung besprochen und vereinbart. Einzukalkulieren sind:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Baustrom/Bauwasser</td> <td>siehe Formblatt</td> </tr> <tr> <td>Sanitärcontainer</td> <td>siehe Formblatt</td> </tr> <tr> <td>Bauleistungsversicherung</td> <td>siehe Formblatt</td> </tr> </table> <p>4. Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Bei der nachfolgend beschriebenen Gerüstbauleistung handelt es sich um das Einrüsten einer Naturstein-/Putzfassade auf der Westseite, Teilstück Südflügel, des historischen Schulgebäudes, auf dem Schulgelände der Pestalozzischule Hartha.</p> <p>Die Leistungen werden an einem Teilstück ausgeführt und beinhalten das montieren des Arbeits-/Fassadengerüstes W 09, LK4, eines Treppenturmes sowie eines Lastenaufzuges. Das Gerüst wird ca. 18,00 m hoch. Vor den Fenstern ist, wenn notwendig, ein Innengeländer zur Absturzsicherung zu montieren. Die Fassaden sind vorgemauerte/vorgesetzte Naturstein-/Putzfassade. Die Verankerung muss im tragenden Mauerwerk erfolgen, die Vorsatzschale ist ca. 15-20 cm stark (Naturstein und Putz). Für die Planung und Montage des Gerüstes ist ein statischer Nachweis erforderlich.</p> <p><u>Allgemein:</u></p>			Baustrom/Bauwasser	siehe Formblatt	Sanitärcontainer	siehe Formblatt	Bauleistungsversicherung	siehe Formblatt
Baustrom/Bauwasser	siehe Formblatt							
Sanitärcontainer	siehe Formblatt							
Bauleistungsversicherung	siehe Formblatt							

Leistungsverzeichnis

Pestalozzischule Hartha (2018-01)

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
VORBEMERKUNGEN		
<p>Die Schule ist komplett in Funktion, technologisch bedingte Sperrungen und Absicherungen sind mit der Bauleitung allumfassend, im Vorfeld, abzustimmen.</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass die Gerüstanker in der statisch wirksamen Mauerwerksebenen gesetzt werden (Länge der Gerüstanker einkalkulieren). Zudem sind die Anker immer im Bereich der Fugenkreuze zu bohren um die Natursteinfronten nicht zu beschädigen.</p> <p>Das Gerüst ist als Fassadengerüst zu erstellen und entsprechend der Gebäudeaußenmaße zu berechnen.</p> <p>Die Zufahrt zum Objekt erfolgt über die Richard Wagner Straße (auf den Schulhof). Die vorhandenen Breiten der Zuwegungen sind durch den AN zu prüfen, Mehraufwendungen durch lange Transportwege aufgrund gewählte Transportmittel obliegt dem AN. Die Zufahrten sind dauerhaft freizuhalten. D.h. die Erreichbarkeit (Feuerwehr, Rettungsdienst etc.) des Objektes ist zu jeder Zeit zu gewährleisten.</p> <p>Die Gerüstankerlöcher werden durch das Gewerk Naturstein-/Putzarbeiten im Zuge der Abrüstarbeiten geschlossen.</p> <p>5. Wichtige Hinweise zur Ausschreibung Bei der Ausführung der einzelnen Arbeiten ist auf den Schutz der angrenzenden Gebäude vor Beschädigungen bzw. grober Verschmutzung zu achten. Hierzu notwendige Maßnahmen sind in die Einheitspreise einzuarbeiten. Der AG bzw. die Bauleitung behält sich ausdrücklich vor, bei Nichtbeachtung der Sauberkeit, die Reinigung durch eine Fremdfirma ausführen zu lassen und die entsprechenden Kosten ohne weitere Ankündigung auf die beteiligten Firmen umzulegen! Bei Angebotsabgabe sind dem LV unaufgefordert Nachweise zur fachlichen Eignung der Bieterfirma beizufügen. Es werden nur Angebote von fachlich zugelassenen Firmen gewertet! Eventuell eingesetzte Subunternehmen sind bei Angebotsabgabe namentlich, mit Adresse zu benennen. Bei Unvollständigkeit der Unterlagen erfolgt keine Wertung und somit der Ausschluss! Bei angebotenen Produkten von anderen Herstellern, hat der Nachweis zur Gleichwertigkeit durch den Bieter zu erfolgen. Vor der VOB- Abnahme ist durch den AN eine Unternehmerbestätigung über die fachgerechte Durchführung der Arbeiten, entsprechend den geltenden Vorschriften und Richtlinien, zu übergeben. Die angebotenen Produkte müssen den geltenden Vorschriften entsprechen, insbesondere den Unfallverhütungsvorschriften und Brandschutzvorschriften. Die Arbeiten sind komplett anzubieten. Die im Altbau</p>		

Leistungsverzeichnis

51 LV LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL

VORBEMERKUNGEN

vorh. Form- und Lageabweichungen sind entsprechend auszugleichen bzw. anzupassen.
Die angebotenen Preise gelten als Festpreis.
Bei weiteren Fragen bitten wir Sie um Rücksprache mit dem Planungsbüro A. Reichenbach.

6. Adressen

Planungsbüro A. Reichenbach
Pfarrgasse 4
04746 Hartha

Telefon 034328 42406
Telefax 034328 45396
e-mail buero@pb-reichenbach.de

Datum/Firmenstempel/Unterschrift

Leistungsverzeichnis

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL
VORBEMERKUNGEN		
<p>01 Gewerk GERÜSTBAUARBEITEN</p> <p>01.01 Titel STAHLGERÜST</p> <p>01.01.01 Untertitel ARBEITS-,STAND-, FLÄCHEN-, FASSADENGERÜSTE</p> <p>01.01.01.01 Fassadengerüst als Arbeitsgerüst, W09, LK4, liefern u. montieren Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst mit Bekleidung (gesonderte Position), gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1.</p> <p>Lieferung und gebrauchsfertiger Aufbau von Metallgerüst, Höhenabstand 2,00m, als Standgerüst, komplett einschl. Erstellen der Innen- und Außenecken, aller notwendigen Verbindungsmittel wie Kupplungen, Füße, Bordbretter, Geländerholme, Konsolauflagen, Diagonalen, Gerüsthalter, Befestigungsmittel, Beläge, etc, incl. aller Nebenarbeiten als Komplettleistung.</p> <p>Bemerkung : Es wird nur die eingerüstete, aufmessbare Fläche abgerechnet. Abrechnung als Fassadengerüst, es handelt sich um eine historisch wertvolle Naturstein-/Putzfassade</p> <p>Anforderung : Nutzung als Arbeits- und Schutzgerüst mit angebauten Treppenturm, gem. DIN 4420 und DIN 18541 für Fassadeninstandsetzung</p> <p>Ankerlänge Gerüstanker : ca. 35-40cm (Dicke Natursteinschale ca. 15-20 cm)</p> <p>Höhe oberste Belagfläche : bis 18 m ü. OK Gelände, Fassade</p> <p>Gerüstgruppe : 4 (3,0 kN/m²)</p> <p>Belagbreite : erforderlich 0,90 m (W09)</p> <p>Anz. d. Leitergänge : auf letzte Gerüstebene, 1 St. Leitergang</p> <p>Ausführungsort : Westfassade, Südflügel</p> <p style="text-align: right;">600 m² EP GP</p> <p>01.01.01.02 Traufrahmen als Zulage, W09, LK4 Zulage für vorbeschriebenes Arbeitsgerüst für den Einbau von Traufrahmen im Bereich des weit ausladenden Traufgesims.</p> <p>Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Demontage nach Abschluss der Arbeiten über die Position des Fassadengerüsts.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL		
01	Gewerk	GERÜSTBAUARBEITEN		
01.01	Titel	STAHLGERÜST		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Belagfläche : ca. 18,0 m ü. OK Gelände			
	Gerüstgruppe : 4 (3,0 kN/m ²)			
	Belagbreite : erforderlich 0,90 m (W09)			
	Ausführungsort : Traufgesims, Westfassade, Südflügel			
		33 m	EP	GP
01.01.01.03	Fassadengerüst W09, LK4, Vorhaltung/Gebrauchsüberlassung			
	Fassadengerüst wie vor beschrieben, Vorhaltung und Gebrauchsüberlassung über die gesamte Einsatzzeit.			
	Abrechnung : m ² Wo			
	Vorhaltung : 25 Wochen			
		14.850 m²Wo	EP	GP
01.01.01.04	Fassadengerüst als Arbeitsgerüst, W09, LK4, demontieren u. Abtransport			
	Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten wie vor beschrieben, nach der Einsatzzeit demontieren und abtransportieren als Komplettleistung.			
	Verschluss der Ankerlöcher durch das Gewerk Naturstein beim Abrüstvorgang.			
	Ankerlänge Gerüstanker : ca. 35-40cm (Dicke Natursteinschale ca. 15-20 cm)			
	Höhe oberste			
	Belagfläche : bis 18 m ü. OK Gelände, Fassade			
	Gerüstgruppe : 4 (3,0 kN/m ²)			
	Belagbreite : erforderlich 0,90 m (W09)			
	Anz. d. Leitergänge : keine			
	Ausführungsort : Westfassade, Südflügel			
		594 m²	EP	GP
Summe Untertitel 01.01.01				
	ARBEITS-,STAND-, FLÄCHEN-, FASSADENGERÜSTE, Netto:			
01.01.03 Untertitel GERÜSTVERBREITERUNG				
01.01.03.01	Gerüstverbreiterung/Konsole, LK4, 0,35 m, liefern u. montieren			
	Lieferung und gebrauchsfertiger Einbau/Montage von Verbreiterungen des Gerüstbelages von Standgerüsten in Querrichtung in der angegebenen Lastklasse des Hauptgerüsts, nach Außen durch Konsolen oder Kragträger, im Bereich von Gerüstversprüngen, und dergleichen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
51	LV LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL			
01	Gewerk GERÜSTBAUARBEITEN			
01.01	Titel STAHLGERÜST			
	Übertrag:			
	einschl. passenden Böden, incl. aller Nebenarbeiten.			
	Bemerkung	:	Der Belag ist in die gleiche Gerüstgruppe einzustufen wie der Hauptbelag, Gerüstgruppe LK4	
	Konsolenbreite	:	0,35m	
	Höhe oberste Belagfläche	:	bis 18 m ü. OK Gelände, Fassade	
	Ausführungsort	:	Westfassade, Südflügel	
		175 lfdm	EP	GP
01.01.03.02	Gerüstverbreiterung/Konsole, LK4, 0,35 m, Vorhaltung/Gebrauchsüberl.			
	Gerüstverbreiterungen/ Konsolen wie vor genannt, Vorhaltung und Gebrauchsüberlassung über die gesamte Einsatzzeit.			
	Abrechnung	:	mWo	
	Vorhaltung	:	25 Wochen	
		4.375 mWo	EP	GP
01.01.03.03	Gerüstverbreiterung/Konsole, LK4, 0,35 m, demontieren u. Abtransport			
	Gerüstverbreiterungen/Konsolen wie vor beschrieben, nach der Einsatzzeit demontieren und abtransportieren als Komplettleistung.			
	Konsolenbreite	:	0,35m	
	Ausführungsort	:	Westfassade, Südflügel	
		175 m	EP	GP
01.01.03.04	Gerüstverbreiterung/Konsole, LK4, 0,7 m, liefern u. montieren			
	Lieferung und gebrauchsfertiger Einbau/Montage von Verbreiterungen des Gerüstbelages von Standgerüsten in Querrichtung in der angegebenen Lastklasse des Hauptgerüsts, nach Außen durch Konsolen oder Kragträger, im Bereich von Gerüstversprüngen, und dergleichen, einschl. passenden Böden, incl. aller Nebenarbeiten.			
	Bemerkung	:	Der Belag ist in die gleiche Gerüstgruppe einzustufen wie der Hauptbelag, Gerüstgruppe LK4	
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL		
01	Gewerk	GERÜSTBAUARBEITEN		
01.01	Titel	STAHLGERÜST		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Konsolenbreite : 0,7m			
	Höhe oberste Belagfläche : bis 18 m ü. OK Gelände, Fassade			
	Ausführungsort : Westfassade, Südflügel			
		35 lfdm	EP	GP
***Bedarfspos.				
01.01.03.05	Gerüstverbreiterung/Konsole, LK4, 0,7 m, Vorhaltung/Gebrauchsüberl.			
	Kosten zu vor genannten Gerüstverbreiterungen/ Konsolen, für Vorhaltung und Gebrauchsüberlassung über die gesamte Einsatzzeit.			
	Abrechnung : mWo			
	Vorhaltung : 25 Wochen			
		875 mWo	EP	GP
***Bedarfspos.				
01.01.03.06	Gerüstverbreiterung/Konsole, LK4, 0,7 m, demontieren u. Abtransport			
	Gerüstverbreiterungen/Konsolen wie vor beschrieben, nach der Einsatzzeit demontieren und abtransportieren als Komplettleistung.			
	Konsolenbreite : 0,7m			
	Ausführungsort : Westfassade, Südflügel			
		35 m	EP	GP
Summe Untertitel 01.01.03				
		GERÜSTVERBREITERUNG, Netto:	.....
Summe Titel 01.01				
		STAHLGERÜST, Netto:	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
		Gesamtsumme, Brutto:	.....
01.02	Titel AUFGÄNGE			
01.02.01	Treppenturm, LK 3, bis 17,50 m, vorgebaut, liefern u. montieren			
	Treppenturm systemzugehörig, vorgebaut vor Fassadengerüst, inkl. Doppelhandlauf und Stirngeländer sowie sämtlichen Verbindungsmitteln zum Fassadengerüst liefern und gebrauchsfertig montieren, als Komplettleistung.			
	Der Höhenausgleich im Treppenantritt zum unfallfreien			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL		
01	Gewerk	GERÜSTBAUARBEITEN		
01.02	Titel	AUFGÄNGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	betreten der Treppenanlage ist inklusive, keine gesonderte Vergütung.			
	Laufbreite	: 0,6 m		
	Gerüstgruppe	: LK 3 (2,0 kN/m ²)		
	Grundfläche	: Systemmaße der Hersteller		
	Höhe	: bis 17,50 m		
	Einbauort	: Westfassade, Südflügel		
		17,5 m	EP	GP
01.02.02	Treppenturm, vorgebaut, Vorhaltung/Gebrauchsüberlassung			
	Treppenturm, vorgebaut; Vorhaltung und Nutzungsüberlassung über die gesamte Einsatzzeit.			
	Abrechnung	: mWo		
	Vorhaltung	: 25 Wochen		
		437,5 mWo	EP	GP
01.02.03	Treppenturm, bis 17,50 m, vorgebaut, demontieren u. Abtransport			
	Treppenturm systemzugehörig, vorgebaut vor Fassadengerüst, inkl. Doppelhandlauf und Stirngeländer nach der Einsatzzeit demontieren und abtransportieren als Komplettleistung.			
	Laufbreite	: 0,6 m		
	Gerüstgruppe	: LK 3 (2,0 kN/m ²)		
	Grundfläche	: Systemmaße der Hersteller		
	Höhe	: bis 17,50 m		
	Einbauort	: Westfassade, Südflügel		
		17,5 m	EP	GP
Summe Titel 01.02			AUFGÄNGE, Netto:	
01.03	Titel GERÜSTBESPANNUNGEN			
01.03.01	Gerüstverkl. m. Netz, geeignet f. Sandstrahlarb., liefern u. abnetzen			
	Liefern und vollflächiges Bekleiden mit geeigneten engmaschigen Netzen für die Reinigungsarbeiten in Sandstrahl-Niederdruckverfahren als Komplettleistung gebrauchsfertig.			
	Art d. Gerüstbekleidung	: engmaschiges Netz		
	Bes. Forderung	: geeignet/ausreichender		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL		
01	Gewerk	GERÜSTBAUARBEITEN		
01.03	Titel	GERÜSTBESPANNUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Höhe oberste Belagfläche	Schutz bei Sandstrahlarbeiten : bis 18 m ü. OK Gelände, Fassade		
	Ausführungsort	: Westfassade, Südflügel		
		615 m²	EP	GP
01.03.02	Gerüstverkleidung, Netz, Vorhalung/Gebrauchsüberlassung			
	Vollflächige Gerüstverkleidung wie vor beschrieben, Vorhaltung und Gebrauchsüberlassung über die gesamte Einsatzzeit.			
	Abrechnung	: m ² Wo		
	Vorhaltung	: 25 Wochen		
		15.375 m²Wo	EP	GP
01.03.03	Gerüstverkleidung, Netz, entfernen u. Abtransport			
	Vollflächige Gerüstverkleidung wie vor beschrieben nach der Einsatzzeit entfernen und abtransportieren, inkl. evtl. Entsorgungskosten.			
	Art d. Gerüstbekleidung	: engmaschiges Netz		
	Ausführungsort	: Westfassade, Südflügel		
		615 m²	EP	GP
Summe Titel 01.03		GERÜSTBESPANNUNGEN, Netto:		
01.04	Titel LASTENAUFZUGSANLAGE			
01.04.01	Lastenaufzug/ Tragfähigkeit 300kg, 17 m			
	Lieferung und gebrauchsfertiger Aufbau von Lastenaufzug, ohne Personenbeförderung, komplett, vor dem Fassadengerüst, einschl. Verbindungsmittel und Sicherungsmittel, Energieversorgungskabel in ausreichender Länge, incl. aller Nebenarbeiten. Er muss der DIN EN 12158-1 entsprechen.			
	Forderung	: Das Geräte ist in Betrieb und bei Stillstand in ausreichenden Maße zu sichern gegen unbefugte Benutzung, Witterungseinflüsse jeglicher Art, Gefährdung von Passanten und Besuchern der		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
51	LV LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL			
01	Gewerk GERÜSTBAUARBEITEN			
01.04	Titel LASTENAUFZUGSANLAGE			
			Übertrag:	
	<p>Bemerkung : Einrichtung. Der Aufzug muss als geschlossener Materialaufzug uneingeschränkt nutzbar sein. Der Lastenaufzug wird an einem Fassadengerüst W09, LK4 angebaut. Die Sicherung/Befestigung des Lastenaufzuges am Gerüst bzw. der zusätzlichen Sicherung des Gerüstes an der Fassade sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Personenbeförderung : nein Tragfähigkeit : 300 kg Abmessung Lastenbühne: ca. 1,40/1,60 m Förderhöhe : bis auf ca. 17 m</p> <p>Einbauort : Westfassade, Südflügel</p>	1 St	EP	GP
01.04.02	<p>Lastenaufzug, 16 m, Vorhaltung/Gebrauchsüberlassung Lastenaufzug wie vor beschrieben, vorgebaut vor Fassadengerüst, Vorhaltung/Gebrauchsüberlassung über die gesamte Einsatzzeit.</p> <p>Abrechnung : StWo Vorhaltung : 25 Wochen</p>	25 St.Wo	EP	GP
01.04.03	<p>Lastenaufzug Tragfähigkeit 300kg, 16 m, demontieren/Abtransport Lastenaufzug wie vor beschrieben, vorgebaut vor Fassadengerüst nach der Einsatzzeit demontieren und abtransportieren als Komplettleistung.</p> <p>Personenbeförderung : nein Tragfähigkeit : 300 kg Abmessung Lastenbühne: ca. 1,40/1,60 m Förderhöhe : bis auf ca. 16 m</p> <p>Einbauort : Westfassade, Südflügel</p>	1 St	EP	GP
01.04.04	<p>Zulage Arbeitsböden/ Schiebegeländer abschließbar Zulage für Arbeitsböden mit Schiebegeländer abschließbar zur Realisierung von Materialtransporten, Lieferung und Aufbau passend zum Fassadengerüst, an jeder definierten Haltestelle des Aufzuges, komplett einschl. aller notwendigen Verbindungs- und Befestigungsmittel, incl. aller Nebenarbeiten.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Pestalozzischule Hartha (2018-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL		
01	Gewerk	GERÜSTBAUARBEITEN		
01.04	Titel	LASTENAUFZUGSANLAGE		
			Übertrag:	
	Die Demontage erfolgt mit der Demontage des Aufzuges und dem Fassadengerüst, keine gesonderte Vergütung für die separate Demontage dieser Zulageposition.			
	Anforderung	: Gerüst gem. DIN 4420 und DIN 18541		
	Einbauort	: Westfassade, Südflügel		
		8 St	EP	GP
01.04.05	Arbeitsböden/ Schiebegelände, Vorhaltung/Gebrauchsüberlassung			
	Arbeitsböden/ Schiebegeländer, abschließbar, wie vor beschrieben, Vorhaltung und Gebrauchsüberlassung über die gesamte Einsatzzeit.			
	Abrechnung	: StWo		
	Vorhaltung	: 25 Wochen		
		200 StWo	EP	GP
Summe Titel 01.04		LASTENAUFZUGSANLAGE, Netto:		
01.05	Titel SONSTIGE LEISZUNGEN			
01.05.01	Absturzsicherung/Innengeländer, wandseitig liefern u. montieren			
	Innengeländer als wandseitige Absturzsicherung am Fassadengerüst, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett. Das Geländer ist überall dort anzubringen, wo der Abstand zur Wand mehr als 30 cm beträgt bzw. ein Fenster ist. Die Leistung ist komplett gebrauchsfertig einzukalkulieren.			
	Höhe oberste Belagfläche	: bis 18 m ü. OK Gelände, Fassade		
	Einbauort	: bei zu großen Abstand und vor Fenster auf Westfassade, Südflügel		
		200 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
51	LV LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL			
01	Gewerk GERÜSTBAUARBEITEN			
01.05	Titel SONSTIGE LEISZUNGEN			
			Übertrag:	
01.05.02	Absturzsicherung/Innengeländer, Vorhaltung/Gebrauchsüberlassung Absturzsicherung / Innengeländer wie vor beschrieben Vorhaltung und Gebrauchsüberlassung über die gesamte Einsatzzeit. Abrechnung : mWo Vorhaltung : 25 Wochen	5.000 mWo	EP	GP
01.05.03	Absturzsicherung/Innengeländer, demontieren u. Abtransport Absturzsicherung / Innengeländer wie vor beschrieben nach der Einsatzzeit demontieren und abtransportieren als Komplettleistung. Einbauort : Westfassade, Südflügel	200 mWo	EP	GP
01.05.04	Blitzschutz/ Erdung Gerüst Fachgerechte Erstellung von Blitzschutz/ Erdung des Gerüstes als Schutz des gesamten Gerüstes, komplett, einschl. Materiallieferung, Montage und Demontage nach Abschluß der Rüstmaßnahmen in Absprache mit der BL, oder nach Ermessen des Bieters/ AN Erdung des Gerüstes mit Hilfe der bereits bestehenden Blitzschutzanlage des Objektes, incl. aller Nebenarbeiten. Bemerkung : Eine Blitzschutzanlage des Objektes ist bereits vorhanden. Gerüsthöhe : bis ca. 18,00 m Gerüstmaterial : Fassadengerüst Stahl Ausführungsort : Süd- und Nordfassade (Giebel), Schulgebäude	1 psch		GP
01.05.05	Zulage sonstige statische Ertüchtigungen Zulage für sonstige statische Ertüchtigungen, welche aus Sicht des Bieters/ AN notwendig sind zur fachgerechten und sicheren Ausführung des kompletten Gerüstes und welche in den vor genannten Positionen nicht erfaßt wurden, z.B. weitere Abfangungen, Windverbände oder Aussteifungen, etc., incl. aller Nebenarbeiten. Bemerkung : Bei Eintrag "0" oder keinen Eintrag wird davon ausgegangen, daß keine weiteren Maßnahmen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

***Bedarfspos.

Leistungsverzeichnis

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL		
01	Gewerk	GERÜSTBAUARBEITEN		
01.05	Titel	SONSTIGE LEISZUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>notwendig werden oder vom Bieter/ AN getragen werden. (Siehe auch Vorbemerkungen und Zusätzliche technische Vertragsbedingungen z.d.Themen Vollständigkeit der Leistung und Haftung des Bieters/ AN) Die Maßnahmen sind im Angebot zu begründen und werden nur nach vorheriger Absprache mit dem Bauherrn/ BL ausgeführt. Preiseintragungen ohne Begründungen können nicht anerkannt werden.</p> <p>Art der zusätzl. statischen Maßnahmen :</p> <p>.....</p>			
		1 psch		GP
Summe Titel 01.05			SONSTIGE LEISZUNGEN, Netto:	.....
01.90	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
01.90.01	<p>Stundensatz Gerüstbau-Monteur Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Gerüstbau-Monteur</p>	5 h	EP	GP
01.90.02	<p>Stundensatz Gerüstbau-Werker Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Gerüstbau-Werker</p>	10 h	EP	GP
01.90.03	<p>Stundensatz Gerüstbau-Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Gerüstbau-Helfer</p>	1 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pestalozzischule Hartha (2018-01)

51	LV	LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL		
01	Gewerk	GERÜSTBAUARBEITEN		
01.90	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 01.90				
			STUNDENLOHNARBEITEN, Netto:	.....
Summe Gewerk 01				
			GERÜSTBAUARBEITEN, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

51 LV LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EURO
01	Gewerk	GERÜSTBAUARBEITEN	26	.....
01.01	Titel	STAHLGERÜST	26	.....
01.01.01	Untertitel	ARBEITS-,STAND-, FLÄCHEN-, FASSADENGERÜSTE	26	.....
01.01.03	Untertitel	GERÜSTVERBREITERUNG	27	.....
01.02	Titel	AUFGÄNGE	29	.....
01.03	Titel	GERÜSTBESPANNUNGEN	30	.....
01.04	Titel	LASTENAUFZUGSANLAGE	31	.....
01.05	Titel	SONSTIGE LEISZUNGEN	33	.....
01.90	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	35	.....
Summe LV 51 LOS 01 GERÜSTBAUARBEITEN, FASSADENGERÜST WEST, SÜDFLÜGEL				
			Angebotssumme, Netto:	EU... ..
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EU... ..
.....			Angebotssumme, Brutto:	EU... ..
Anbieter - Unterschrift				